

Nachwuchs des TSV Okel verpasst das Treppchen



Mit Platz vier bei den Landesmeisterschaften und dem Titel in der Bezirksoberliga feierte die Korbball-D-Jugend des TSV Okel eine überaus erfolgreiche Saison. Zur Mannschaft gehören (stehend von links) Luisa Schlemm, Laura Brinkmann, Corinna Henneke, Melanie Böttcher und Trainerin Corina Schlemm sowie (sitzend von links) Diana Savka und Melissa Schröder.

SYKE (she) ■ Die D-Jugend-Korbballerinnen des TSV Okel sind bei den Landesmeisterschaften in Hannover knapp an einer Medaille vorbeigeschrammt. Im kleinen Finale setzte es eine 2:5-Niederlage gegen den NTV 09 Hannover. „In dieser Altersklasse konnte fast jeder jeden schlagen – mit ein bisschen Pech hätten wir auch das Halbfinale verpassen können“, fand Trainerin Corina Schlemm tröstende Worte.

Darüber hinaus hatte ihr Team mit Personalproblemen zu kämpfen und musste am Samstag mit nur sechs Spielerinnen auskommen. Dennoch lief es gut für Okel. Nach Gruppenplatz zwei bezwang es in der Zwischenrunde den TVE Nordwohlde, was Trainerin Schlemm mit gemischten Gefühlen sah. „Es ist immer schade, wenn man sich gegenseitig aus dem Turnier wirft“, bedauer-

te sie den Sieg gegen den Bezirkskonkurrenten. Nordwohlde Trainerin Annette Pletz musste ihre Mädchen nach der Partie erst einmal wieder aufbauen: „Wir hatten damit alle drei Spiele des ersten Tages verloren, das ist natürlich kein schönes Erlebnis“, bedauerte Pletz. Am Sonntag jedoch zeigten sich ihre Mädchen erholt und bezwangen im Spiel um Platz fünf den Ovelgönnener TV sicher mit 12:6. „Das war für uns ein versöhnlicher Abschluss“, resümierte Pletz zufrieden. Mit 25 Treffern war Nordwohlde Sabrina Kazlauskas beste Werferin des Turniers.

Für Okel ging es im Halbfinale weiter. Doch der SV Gehrden erwies sich als zu stark und Okel verlor 2:4. Im Spiel um Platz drei wartete der NTV 09. Doch wie schon im Gruppenspiel behielten die „09er“ die Oberhand (5:2).